

Normen und Standards
gegen den Klimawandel

DIN EN ISO 14001

Vorteile

- die Norm ist für Organisationen jeder Größe und Art geeignet
- die Norm hilft, die definierten Umweltziele zu erreichen
- die Norm dient zur Zertifizierung des Umweltmanagementsystems

Ökologische Verantwortung

Ziel von Nachhaltigkeit ist es, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft in eine gesunde Balance zu bringen. In Anbetracht von Klimawandel, Umweltverschmutzung, Rohstoffknappheit und beschädigten Ökosystemen ist klar: Bisher gingen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wohlstand zu Lasten der Umwelt. Immer mehr Menschen fordern ein nachhaltigeres Handeln, auch die gesetzlichen Vorschriften haben sich verschärft. Unternehmen stehen in der Pflicht, ihrer ökologischen Verantwortung nachzukommen.

Umweltmanagement verbessern

Die internationale Norm DIN EN ISO 14001 legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem Organisationen ihre Umweltleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen können. Grundlage dafür ist ein PDCA-Modell (en: Plan-Do-Check-Act), das Organisationen bei der Planung, Durchführung und Prüfung ihrer Maßnahmen unterstützt. Die Norm dient zur Bewertung der Konformität, wenn Organisationen ihr Umweltmanagementsystem extern zertifizieren lassen möchten.

Normung für das Klima

Normen und Standards unterstützen beim Kampf gegen den Klimawandel und sind notwendig für die grüne Transformation. Sie definieren einheitliche technische Lösungen, sorgen für Kompatibilität zwischen Systemen und regeln die Zusammenarbeit zwischen Akteur*innen weltweit – Klimaschutz geht nur gemeinsam. Konkret lassen sich durch Normen und Standards zum Beispiel standardisierte Methoden etablieren, die Vergleichbarkeit schaffen und es ermöglichen, den Fortschritt beim Kampf gegen den Klimawandel messbar zu machen. Zudem definieren sie eine gemeinsame Sprache und richten die Aktivitäten aller Beteiligten auf konkrete, überprüfbare Ziele aus.